

Eröffnung

Neue Kindertagesstätte in Ebenthal

Gestern wurde die neue Kindertagesstätte „Farbenzauber“ im Beisein von Landeshauptmann Peter Kaiser eröffnet.

Anzeige

„Kärnten zur kinderfreundlichsten Region zu machen, wird auf mehreren Ebenen und konsequent umgesetzt“, sagte gestern „Kindernest“-Geschäftsführerin Claudia Untermoser. Dafür sind die Betreiber von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder dankbar. „Weil sie die erste Bildungsmöglichkeit für die Kleinsten sind“, begründete Untermoser.

Vier Standorte

Der Anlass für diese Worte war ein erfreulicher: Im Beisein von Landeshauptmann und Bildungsreferenten Peter Kaiser wurde eine neue Kindertagesstätte in Ebenthal eröffnet. Hier gibt es mit der Kindertagesstätte „Farbenzauber“ nun vier Standorte. „Insgesamt werden in der Gemeinde 90 Kleinkinder betreut“, verriet Bürgermeister Christian Orasch. In der Gruppe „Farbenzauber“ sind es 14 Kinder.

Kärntner Kinderstipendium

„Mit der Umsetzung des Kinderstipendiums zahlen die Eltern der Kinder in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nur mehr den Beitrag für das Essen“, betonte Landeshauptmann Kaiser bei der Eröffnung. Wie sich das Kinderstipendium (siehe „Wissenswert“ unten) finanziell auswirkt, zeigt das Beispiel „Farbenzauber“: Für die Halbtagsbetreuung sind nur mehr 53 Euro statt 215 Euro im Monat zu zahlen, für die Ganztagsbetreuung sind es 65 Euro statt 312 Euro. „Damit sollte die Frage der Kinderbildung und Kinderbetreuung keine finanzielle mehr sein und wir helfen gerade in einer belastenden Zeit den Familien“, fasste Kaiser zusammen.

Neues Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz

Sandra Woschitz, Leiterin der Kindertagesstätte „Farbenzauber“, verwies auch auf das von Landeshauptmann Kaiser initiierte und in Ausarbeitung befindliche Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz, das verbesserte Rahmenbedingungen für die Bildung und Betreuung von Kleinkindern und Kindern schafft. „Das hilft vor allem unserem Personal und macht den Job attraktiver“, betonte Woschitz. Demnach wird die Gruppengröße in den nächsten Jahren sukzessive von 25 auf 20 Kinder reduziert, auch die Gehälter der Elementarpädagoginnen und -Pädagogen werden um teils 40 Prozent erhöht. Kaiser erwartet einen Beschluss im Kärntner Landtag Anfang 2023: „Dann wird das Gesetz mit Beginn des Kindergartenjahres 2023/24 in Kraft treten. Wir schaffen damit die größte Reform im Bereich der Elementarpädagogik seit 1945!“

Wissenswert

Kärntner Kinderstipendium: Mit dem Kinderstipendium übernimmt das Land Kärnten seit September hundert Prozent der durchschnittlichen Kinderbetreuungskosten. Davon profitieren 18.000 Kinder und vor allem ihre Eltern: Die Entlastung macht im Durchschnitt zwischen 1.300 und 3.000 Euro im Jahr aus. Für 10.000 Kinder ist der Betreuungsplatz sogar völlig kostenlos.



Eröffnung der Kindertagesstätte „Farbenzauber“: Leiterin Sandra Woschitz, „Kindernest“-Geschäftsführerin Claudia Untermoser, Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeister Christian Orasch (von links)